



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 10.02.2026
– Auszug aus Drucksache 19/10025 –**

**Frage Nummer 24
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete **Kerstin Celina** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ich frage die Staatsregierung, zu welchem Zeitpunkt sieht die Staatsregierung die Veröffentlichung des endgültigen Zeitplans für die Baumaßnahme Universitätsklinikum Würzburg vor, wann wird die Staatsregierung den noch ausstehenden umfassenden Bericht dazu (Beschluss Drs. 19/7122 „Planungsstand und Gesamtstrategie der Baumaßnahmen an den Universitätskliniken“) im Haushaltsausschuss geben und wie sieht der Finanzierungsplan für die drei geplanten Universitätsklinik-Baumaßnahmen in Augsburg, München und Würzburg nach heutigem Stand aus, um die Maßnahmen ohne weitere Verzögerung umsetzen zu können?

Antwort des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

Der in Planung befindliche erste Bauabschnitt für den Neubau des Kopfklinikums und des Zentrums Frauen-Mutter-Kind am Universitätsklinikum Würzburg (UKW) umfasst die Unterbringung der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Augenklinik, der Frauenheilkunde sowie Operationssäle, Intensivpflege und Zentraleinrichtungen mit einer Nutzungsfläche von insgesamt ca. 30.000 m².

Es ist beabsichtigt, den Ministerrat zeitnah mit den geschilderten Neubaumaßnahmen am UKW zu befassen; dies soll als Grundlage für die weiteren Behandlungen im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen dienen.

Bei dem Uniklinik-Großprojekt handelt es sich wie bei den weiteren angefragten Projekten um eines der größten und damit auch kostenintensivsten Bauprojekte des Freistaats, das zudem von einer sehr hohen Komplexität gekennzeichnet ist. Dies spiegelt sich auch im Planungsprozess wider. Fakt ist: Es gab bisher keinerlei Planungsunterbrechung – es wird alles mit Hochdruck vorangetrieben.

Damit das Neubauprojekt in Würzburg plangemäß voranschreiten und im Herbst 2026 mit den Arbeiten vor Ort begonnen werden kann, soll als nächster Schritt nach Behandlung im Kabinett eine Befassung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags mit notwendigen vorgezogenen Erschließungsmaßnahmen (insb. Arten- und Naturschutzmaßnahmen) auf dem Erweiterungsgelände Nord des Universitätsklinikums Würzburg erfolgen.